STÖRUNGEN DER PHYSIOLOGISCHEN ATMUNG

Viele Faktoren können die Atmung nachteilig beeinflussen. Nicht nur körperliche Erkrankungen belasten die Lunge - auch Stress und andauernde Schmerzen rauben einem den Atem und erschweren den physiologischen Atemablauf. Hier finden sie einige klassische Zielgruppen der Atemtherapie:

Pulmologische Ursachen
- COPD
- Mukoviszidose (CF/Cystic Fibrosis)
- Asthma bronchiale
- Lungenfibrose
- Pneumonie
- chron. Bronchitis
- Bronchiektasen
- BPD (Bronchopulmonale Dysplasie)
- PCD (Primäre Ciliäre Dyskinesie)
- Pleuraerguss

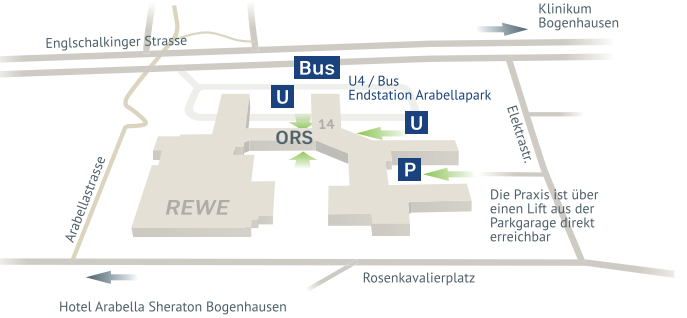
Orthopädische Ursachen
- Skoliose, Trichterbrust
- M. Bechterew, M. Scheuermann

Chirurgische Ursachen
- Thoraxtrauma, z.B. Rippenfraktur
- Z.n. Thoraxchirurgie, z.B. Lungenemphysem
- Pneumothorax, Lungen Carzinom Resektion

Neuromuskuläre Ursachen
- Zentrale / periphere Lähmungen
- Muskeldystrophien

TERMINVEREINBARUNG & KONTAKT

Die atemtherapeutische Behandlung kann als Selbstzahlerleistung, auf Privat- oder Kassenrezept erfolgen und wird in der Regel vom Lungenarzt oder Hausarzt verordnet. Gerne können Sie auch einen Beratungstermin bei uns in Anspruch nehmen.



Ortho Reha Sport GmbH
Zentrum für Physiotherapie & Rehabilitation

Englschalkinger St. 14
3. Stock
D-81925 München

Tel.: +49 (0) 89 / 999 09 78 31
Fax: +49 (0) 89 / 95 84 06 49
E-Mail: ors-anmeldung@ors-m.de

WWW.ORS-M.DE

Öffnungszeiten
Montag-Freitag 8-20 Uhr

ATEM PHYSIOTHERAPIE

Gesund durch freie Atemwege

WWW.ORS-M.DE

Ortho Reha Sport GmbH
Zentrum für Physiotherapie & Rehabilitation

HERZLICH WILLKOMMEN IN DER ORS ATEMPHYSIOTHERAPIE

Leiden Sie an einer akuten oder chronischen Lungenerkrankung (Mukoviszidose, COPD, Asthma oder Bronchiektasen), haben Sie eine Wirbelsäulenerkrankung (Skoliose, M. Bechterew o.ä.) oder hatten Sie eine Operation im Thorax Bereich oder Bauchraum? Rauben Ihnen Stress und Schmerzen den Atem?

Neben Atemübungen, dem Erlernen von Selbsthilfetechniken bei Atemnot oder Hustenanfällen trainieren wir auch Ihre Mobilität und Kraft für einen selbstständigen Alltag mit neuer Lebensqualität. Um ganzheitlich arbeiten zu können, bieten wir eine Vielzahl an Behandlungstechniken und Maßnahmen – befundorientiert, differenziert und zielgerichtet an Ihren funktionellen Problemen.

Sie sind in Ihrer Leistungsfähigkeit eingeschränkt und möchten einfach mal wieder entspannter durchatmen, dann kommen Sie jetzt zu uns.

Wir freuen uns auf Sie,

Ihre Kirsten Mahnke und das ORS-Team

ATEMPHYSIOTHERAPIEKONZEPT

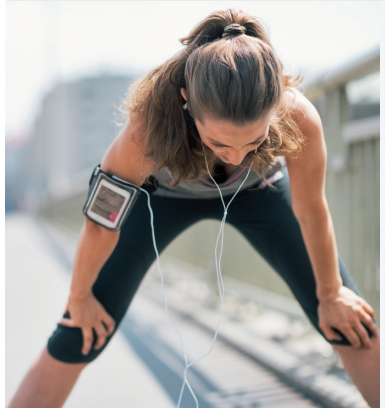
Das Konzept der ORS Atemphysiotherapie beinhaltet aktive wie passive Atemübungen – auch mit Unterstützung Ihrer vorhandenen Hilfsmittel sowie das Erlernen von Selbsttechniken bei Atemnot oder Hustenanfällen zur Sekretmobilisation und das Training am Gerät zum Aufbau der geschwächten Muskulatur, um selbstständig und alleine seinen Alltag wieder meistern zu können.

Wie läuft eine Behandlung ab?

Die Grundlage jeder Behandlung ist eine ausführliche Anamnese mit eingehender körperlicher Untersuchung. Der sich daraus ergebende Befund ermöglicht den Anschluß einer zielführenden, am Patienten orientierten Therapie.

Befund
Anamnese nach ICF

- altersentsprechendes PT-Assessment
- Inspektion
- Patientenbefragung (Symptome, Beschwerden, körperliche Selbsteinschätzung, Medikamente, Hilfsmittel)
- Einbeziehung der ärztlichen Diagnostik LuFu/ Rö/ CT
- Funktionsprüfung (Atemmuster, -bewegungen in Ruhe und Belastung, Muskelfunktion, Belastungstests)
- Bestimmung der Therapieziele



BEHANDLUNG - ZIELE & MÖGLICHKEITEN

Behandlung
Mögliche Therapieziele:

- Verbesserung der Ventilation und Perfusion (Belüftung und Durchblutung)
- Sekretmobilisation und -elimination
- Thoraxmobilisation
- Tonusregulation, Senkung von Gewebswiderständen
- Ökonomisierung des Atemmuskeleinsatzes
- Trainieren von effizienten Hustentechniken
- Kräftigung der Rumpfmuskulatur
- Verbesserung der aeroben Ausdauerfähigkeit
- Verbesserung bzw. Erhalt der Leistungsfähigkeit
- Optimierung des Hilfsmitteleinsatzes (Inhalation, PEP-Geräte, etc.)

Möglichkeiten

- Aktives und passives Training der Atemmuskulatur
- Techniken für eine verbesserte Lungenfunktion sowie Reinigung der Atemwege
- Man. Therapie zur Verbesserung der Thoraxmobilität
- Lagerungstechniken
- Erlernen der modifizierten Autogenen Drainage
- Schulung effizienter Inhalationtechniken und Verwendung von Hilfsmitteln
- Bewegungstherapie für mehr Mobilität im gesamten Körper
- Funktionelles Training für Aktivitäten in Alltag, Freizeit, Sport oder Hobby
- Reflektorische Atemtherapie
- Entspannungstherapie